

# Bildungsfahrt "Fremde" in Deutschland

Unterkunft Gästeheim der Stadt Roßwein  
Stadtbadstraße 42-44  
04741 Roßwein

Beitrag 139 Euro (für Mitglieder des  
Freundeskreises Herbert-  
Wehner-Bildungswerk  
114 Euro), Ermäßigung auf  
Anfrage

Leitung Susanne Gärtner  
Sophie Spitzner  
Prof. Dr. Matthias Pfüller

Förderung 

Kooperationspartner



Die Teilnahme während der gesamten Veranstaltung wird erwartet. Im Preis enthalten ist die Unterbringung mit Halbpension und das nachstehend vorgestellte Programm enthalten. Möchten Sie in einem Einzelzimmer (gegen Aufpreis) untergebracht werden, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Ebenso bei vegetarischen/veganen Essenswünschen. Die Anreise und die Fahrten vor Ort finden in eigenen PKW bzw. mit Mitfahrgelegenheiten statt. Die Reisekosten werden bezuschusst. Wir vermitteln Fahrgemeinschaften!

## "Fremde" in Deutschland

Menschen sind weltweit auf der Flucht und suchen Asyl. Die Reaktionen der Aufnahmeländer sind teils geprägt von Unsicherheit bis hin zu Fremdenhass, ebenso die Reaktionen der Zivilgesellschaft wie die Bewegungen um "Pegida" zeigen. Dabei ist der Umgang mit dem "Fremden" auch in Ostdeutschland nicht neu, denken wir an die Ankunft von zwölf Millionen Flüchtlingen ab 1945 und die Anwesenheit von Millionen von Zwangsarbeiter/innen in den Kriegsjahren. An Hand von Vorträgen, Zeitzeugengesprächen und Stadtrundgängen werden die Reaktionen der Bevölkerung auf Zwangsarbeiter und Flüchtlinge 1945 hinterfragt. Es findet eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Begriff der Volksgemeinschaft statt. In einem weiteren Teil erfolgt der Bezug zur Gegenwart: Die Herausforderungen von einzelnen Gemeinden bei der Aufnahme von Flüchtlingen heute werden dargestellt und in einem Workshop Argumente gegen fremdenfeindliche Parolen erarbeitet.

### Erinnerungswege - Geschichte ErFahren

Die Reihe „Erinnerungswege - Geschichte ErFahren“ vermittelt historisch-politische Themen so, dass die Auseinandersetzung auch mit schweren Themen leichter fällt. Teilnehmer/innen aller Altersgruppen treten während der Reisen in einen aktiven Austausch miteinander. In Zeitzeugengesprächen, Begegnungen mit Menschen vor Ort, Besichtigungen und Fachvorträgen denken wir immer auch die Sicht unserer Nachbarn, besonders Polen und Tschechien, auf uns mit. Besonderes Augenmerk liegt auf dem „sinnlichen ErFahren“: Wir erschließen uns Geschichte, indem wir wandern, uns mit Literatur auseinander setzen, Malerei und Filme anschauen und fotografieren.

Immer steht auch die Frage im Zentrum, was die Geschichte mit uns heute zu tun hat und wie aktuelle Entwicklungen vor dem Hintergrund der Geschichte einzuordnen sind.

## "Fremde" in Deutschland

Umgang mit dem  
"anderen" gestern  
und heute



HERBERT-WEHNER-  
BILDUNGSWERK



Bildungsfahrt  
**20. - 23. März 2015**  
ab Dresden  
nach Döbeln und Roßwein

**wehnerwerk.de**

# Programmübersicht

## Freitag, 20. März

Thementag: NS und die Rolle der Bevölkerung

10:00 Uhr Treffen in Roßwein, Individuelle  
Anreise (MFG ab Dresden mög-  
lich), Begrüßung

Nachmittags Zwangsarbeit in Sachsen 1940 bis  
1945 und die Rolle der  
Bevölkerung: Einführung und thema-  
tischer politisch-historischer  
Stadtrundgang in Döbeln

Abends Die Rolle der Bevölkerung: Das  
Beispiel Roßwein. Gespräche über  
die Ereignisse der Zeitzeugenarbeit

## Samstag, 21. März

Thementag: Das Kriegsende in Mittelsachsen  
und der Umgang mit dem "Frem-  
den" nach 1945

Vormittags Das Kriegsende in Mittelsachsen:  
Flüchtlinge, Rückkehrer, Umher-  
irrende. Wie begegnet die Bevölke-  
rung dem "Fremden" - Überblicks-  
vortrag und Zeitzeugenberichte

Nachmittags Fremdenhass und Xenophobie in ei-  
ner heterogenen Gesellschaft.  
Warum ist die Ausländerfeindlich-  
keit im Osten größer als im Westen?

Abend Thematischer Filmabend

## Sonntag, 22. März

Thementag: Rechtsradikalismus heute: Das  
Konstrukt der Volksgemeinschaft und  
die Folgen

Vormittags Von AfD, Graffitis und rechter Musik:  
Workshop zum Konstrukt der  
Volksgemeinschaft im National-  
sozialismus und heute

Nachmittags Der "Extremismus der Mitte" und  
Rechtsradikalismus heute - Bestand-  
aufnahme, Prognosen und aktuelle  
Debatten, Workshop und Diskussion

Abend "Wir wollen die nicht!"  
Gespräch mit  
Kommunalpolitiker/innen und  
Aktiven zum Umgang mit  
Asylsuchenden in Sachsen

## Montag, 23. März

Thementag: Was können wir tun? Prävention  
gegen Rechtsextremismus

Vormittags Methoden gegen Rechts: Welche  
präventiven und pädagogischen  
Konzepte sind sinnvoll?  
Workshop und Diskussion

Nachmittags Abschlussdiskussion und Seminar-  
Auswertung

14:30 Uhr Ende

# Anmeldung

(bitte per Fax, Mail oder Briefpost - passt in Fenster-  
briefumschlag - an untenstehende Adresse schicken!)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname 2. Pers.

\_\_\_\_\_  
Straße, PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon, E-Mail

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich an für:  
"Fremde" in Dtl. (15030) / 20. - 23.03.15

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

An das  
Herbert-Wehner-Bildungswerk  
Kamenzer Straße 12

01099 Dresden  
Fax (03 51) 80 40 222

